



BGL: Naturgartenzertifizierung startet ins zweite Jahr

Beitrag

Ein Naturgarten ist neben einem Ort der Entspannung und Selbstversorgung Lebensraum und Heimat für viele Pflanzen und Tiere. Der Erhalt und die Förderung der heimischen Tierwelt im Garten sind gerade heute, in Zeiten des Artensterbens, von unschätzbbarer Bedeutung. Um naturnahes Gärtnern zu fördern und Naturgartler in ihrem Tun zu bestärken, bietet der Kreisverband der Gartenbauvereine BGL im Rahmen einer bayernweiten Aktion auch in diesem Jahr die Zertifizierung von Naturgärten an. Nach vierzehn ausgezeichneten Gärten 2021 hoffen der Kreisverband und die Ortsgartenbauvereine auch auf zahlreiche Anmeldungen in diesem Jahr.

Vielen Gartenbesitzern ist es wichtig, ihren Teil zur Erhaltung der Artenvielfalt zu leisten: Ringelblumen blühen neben dem Salat, Vögel bauen ihr Nest im Hartriegel oder dem aufgehängten Brutkasten, Schmetterlinge und Bienen besuchen die Blüten und holen sich Nektar und Nahrung. Ährens Wasser laufen Wasserläufer und Igel verstecken sich im Laub. Für alle ist Platz im Garten und alle leben miteinander und voneinander. Es herrscht belebte Abwechslung, es gibt reichlich Platz zum Sitzen und Genießen, zum Träumen und Entspannen – die Seele baumeln lassen. Neben dem Genuss des eigenen Gartens, deren Früchten und pflanzlichen wie tierischen Untermietern können sich Gartenbesitzer im Berchtesgadener Land ihren Garten zum Naturgarten veredeln. Auch Gärtler, deren Garten noch nicht naturnah gestaltet ist, die dies jedoch vorhaben, sind eingeladen, sich an der Naturgartenaktion zu beteiligen.

Bei der Beurteilung der Gärten gehen die Zertifizierer nach einem vorgegebenen Leitfaden mit Kriterien vor. Vorgaben wie kein Einsatz synthetischer Dünger oder kein Einsatz von Pestiziden, etc. müssen für eine erfolgreiche Zertifizierung erfüllt werden. Aus einer Auswahl an Kann-Kriterien z.B. standortgerechte Gehölzwahl, Kompostierung oder Zulassen von Wildkraut werden dann Punkte gesammelt. Ab einer bestimmten Anzahl erreichter Punkte kann die Auszeichnung verliehen und die begehrte Naturgartenplakette überreicht werden.

Anmelden kann sich jeder Gartenbesitzer bei Sepp Stein, Kreisgartenfachberater des Berchtesgadener Lands, unter kreisgartenfachberatung@ira-bgl.de oder telefonisch unter 08651 773

853. Die Kosten für die Auszeichnung betragen für Mitglieder eines Obst- und Gartenbauvereins 40 Euro, Gartlern ohne Mitgliedschaft werden 80 Euro berechnet.

Bericht und Fotos: Landratsamt Berchtesgaden

Naturnaher Garten mit Salbei, Sonnenhut, Phlox, einer Wildrose und einem Apfelbaum im Hintergrund.



Kategorie
1. Natur & Umwelt
Darf's ein bisschen wild sein?

Schlagworte
1. Berchtesgaden